



Inhaltsverzeichnis

Editorial
Terminübersicht
Termindetails
Tipps und Materialien
Wir stellen uns vor

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



die Ferien gehen zu Ende – Urlaub und Erholung braucht der Mensch. Ohne ein paar Tage und Wochen der Rast und Ruhe, des Innehaltens, der Verlangsamung und der Erholung ist unser modernes Leben kaum noch zu bewältigen. Da tut Urlaub gut. Eine Woche, zwei Wochen, drei Wochen Urlaub – da bekommen wir Abstand, unser Körper kann entspannen und die Seele obendrein.

Doch dieser Sommer war ein ganz besonderer. Hitze und Dürre hielten sich für Wochen in Deutschland, Frankreich, Polen und den Niederlanden – ja in ganz Europa. Menschen, Tiere, Pflanzen und Bäume – alle litten unter den hohen Temperaturen. Doch eigentlich müssen wir uns darüber gar nicht wundern. Experten haben es angekündigt, Experten prognostizieren uns weitere Hitzesommer für die nächsten Jahre als Folge des menschengemachten Klimawandels. Kommt da also unser Engagement für die Bewahrung der Schöpfung zu spät?

Als Christ glaube ich, dass unser Tun nicht zu spät ist – im Gegenteil. Angesichts düsterer Aussichten fühle ich mich angespornt mehr zu tun für die Erhaltung der Schöpfung. Es gibt so viele Möglichkeiten. Natürlich müssen wir politische Weichen stellen, aber ein Veggi-Day ist keine Spinnerei, sondern eine konkrete Alternative mit Wirkung. Auch Fairtrade, Radfahren, ÖPNV, das Pflanzen von Bäumen, der Verzicht aufs neue Handy, Gebrauchtmöbel, ein kleineres Auto, Second Hand Klamotten sind wirkungsvoll – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Probieren Sie es aus.

Im vorliegenden Newsletter finden Sie viele interessante Tagungs- und Seminarangebote zum Thema Nachhaltigkeit, Schöpfungsbewahrung und fairer Handel. Lassen Sie sich einladen.

Herzliche Grüße

Ihr

Terminübersicht

- 05.-30.09. Wanderausstellung Gott liebt die Fremden –
Biblische Herausforderungen und Orientierung für heute**
05.-11.09. Martin-Luther-Haus, Gevelsberger Str. 3,
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
12.-21.09. Kreuzkirche Oberbauer, Breckerfelder Str. 141, 58256 Ennepetal
24.-30.09. Christuskirche, Kirchplatz 9, 558332 Schwelm
- 06.09. 10 Jahre nach der Finanzkrise – Perspektiven aus dem Globalen Süden**
14.00-18.30 Uhr, Haus der Bildung Bonn, Mühlheimer Platz 1, 53111 Bonn
- 06.-09.09. Messe FAIR FRIENDS für nachhaltige Lebensstile,
Fairen Handel und gesellschaftliche Verantwortung**
Westfalenhallen Dortmund, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund
- 07.-08.09. „Unerhört!“ Martin Luther King jr. und die Poor Peoples Campaign –
UCC Forum zu Armut und Rassismus**
Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte
- 07.-08.09. Menschen oder Kapital – Genossenschaften als transformative Kraft
oder Nischenangebot im Kapitalismus**
Akademie Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster
- 09.09.–09.12. Geht doch weiter! 3. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit
von Bonn nach Katowice zur UN-Klimakonferenz**
- 13.09. Ökofaire Beschaffung von Textilien in der Diakonie**
10.00-16.00 Uhr, Herausforderungen, Chancen und Umsetzungsmöglichkeiten
Diakonie Mark-Ruhr, Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen
- 13.09. Äthiopien – Ein Land des Hungers? Die Folgen des Klimawandels und
Landraubs und wie eine nachhaltige Landwirtschaft trotzdem möglich ist**
17.00-19.00 Uhr, Haus Landeskirchlicher Dienste, Olpe 35, 44135 Dortmund
- 14.09. „Was für ein Geschmack!“ – Auftakt der Kochaktion zum Kirchentag 2019**
17.00-21.00 Uhr, Ems-Berufskolleg, Am Sandberg 21, 33378 Rheda-Wiedenbrück
- 16.09. „Von meinen Früchten könnt ihr leben“**
Schöpfungsgottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)
in Olpe, Siegen und Wittgenstein
18.00 Uhr, Marienkirche, Löhrrstraße, 57072 Siegen
- 21.09. Schöpfungsverantwortung im Alevitentum und im Christentum:
„Wir lieben die Schöpfung um des Schöpfers willen“ (Yunus Emre)**
16.30-21.00 Uhr Alevitische Gemeinde Dortmund, Bayrische Str. 113,
44339 Dortmund-Eving
- 21.09. „Was für ein Geschmack!“ – Die Kochaktion aus Anlass des Kirchentags**
Fairtrade Kochshow mit Hendrik Meisel und Klaus Hamelmann
19.00-21.00 Uhr, Stadtteilzentrum Pluto, Wilhelmstraße 89a, 44649 Herne
- 21.-23.09. Internationaler Gospelkirchentag „It's getting better“**
Europas größtes Gospel-Festival in Karlsruhe
- 22.09. Gerechter Lohn für alle? – Europatag in Lippstadt**
10.30-16.00 Uhr, Jacobikirche, Lange Straße 69a, 59555 Lippstadt

- 22.-29.09. Vollversammlung der Vereinten Evangelischen Mission in Parabat/Indonesien**
- 24.09. Auftaktveranstaltung „Es geht los: Wege zur Nachhaltigkeit in Dortmund“**
16.00 -19.00 Uhr, Rathaus Dortmund, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund
- 28.09. „Was für ein Geschmack!“ – Die Kochaktion aus Anlass des Kirchentags**
Fairtrade Kochshow mit Hendrik Meisel und Klaus Hamelmann
19:30-22.00 Uhr, Luther-Zentrum, Evangelische Lydia Gemeinde,
Flurstraße 41, 44145 Dortmund
- 30.09. Aktionsauftakt „5.000 Brote. Konfis backen Brot für die Welt“**
11.00 Uhr, Große Kirche Aplerbeck, Märtnannstr. 13, 44287 Dortmund
- 30.09. Europa-Gottesdienst**
11.00 Uhr, Gemeindezentrum Christuskirche, Obenstruthstraße 8, 57072 Siegen
- 07.10. Gottesdienst zur Verabschiedung von MÖWe-Regionalpfarrerin Margot Bell**
16.00 Uhr, Gemeinsames Kirchenzentrum Meschede,
Kastanienweg 6, 59872 Meschede
- 11.10. 50 Jahre Kirchlicher Entwicklungsdienst – Festgottesdienst in Hannover**
Kreuzkirche, Kreuzkirchhof 3, 30159 Hannover
- 11.- 12.10. Der andere Islam: Die Schiiten – Geschichte und Gegenwart**
ab 10.00 Uhr, Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte
- 11.10. Friedensgebet des Interreligiösen Forums Lüdenscheid
zum Thema „Die Goldene Regel“**
17.30 Uhr, Bürgerforum im Rathaus, Rathausplatz 2, 58507 Lüdenscheid
- 11.10. Christsein in einer sich verändernden Welt –
Impulse von der Weltmissionskonferenz in Arusha**
19.00 Uhr, Haus der Kirche, Markgrafenstraße 7, 33602 Bielefeld
- 14.10. „Zeichen setzen für ein gerechtes Europa!“**
Eröffnungsgottesdienst zur landesweiten Kollekte für die Aktion
„Hoffnung für Osteuropa“ in Westfalen
10.00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Marl, Römerstraße 57, 45772 Marl
- 25.10. „Was für ein Geschmack!“ – Die Kochaktion aus Anlass des Kirchentags**
Fairtrade Kochshow mit Hendrik Meisel und Klaus Hamelmann
Bottrop

Save the date

- 02.-04.11. Europa-Tag in Iserlohn**
Ev. Friedenskirche und Bonhoeffer-Gemeindehaus, Friedensstraße 13,
58642 Iserlohn-Letmathe
- 05.11. „Was für ein Geschmack!“ – Die Kochaktion aus Anlass des Kirchentags**
Koch-Workshop mit Profi-Koch Jochen Brandt
18.00–21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz.Berufskolleg, Hagen
Termine weiterer Kochaktionen:
10.11. 10.00–16.30 Uhr, Meylandtstr. 85, Dortmund-Wickede
11.11. Burgsteinfurt
12.11. 17.00–21.00 Uhr, Lüdenscheid
16.11. Recklinghausen
17.11. 10.00–14.30 Uhr, Geseke
24.11. Friedenskirchengemeinde, Münster

- 09.11. Gottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Beate Hebler**
in die Fachstelle „Gemeinsam Kirche sein mit Zugewanderten“ und „Ökumenische Frauenarbeit“ im Amt für MÖWe.
Zuvor Vortrag und Gespräch mit Professorin Dr. Drea Fröchtling zur Studie „Religion als Ressource auf der Flucht“ (Beginn: 16.00 Uhr)
18.00 Uhr, St. Petri Kirche, Dortmund
- 10.11. Singing in the Light of God**
Weltweite Kirchenhits von „Ein feste Burg“ bis „Shout to the Lord“
14.00–18.00 Uhr, Erlöserkirche Münster (19.00 Uhr Gottesdienst)
- 28.11. Treffen des Arbeitskreises der Mittel- und Osteuropainitiativen**
in Westfalen, 11.00–14.30 Uhr, Haus Landeskirchlicher Dienst, Olpe 35, 44135 Dortmund
- 30.11.–01.12. Wo stehen Israel und Palästina heute?**
Westfälischer Thementag mit Richard C. Schneider und Fachtagung in Dortmund
30.11. St. Reinoldi, Ostenhellweg 2, 44135 Dortmund
01.12. Haus Landeskirchlicher Dienste, Olpe 35, 44135 Dortmund
- 01.12. Climate Action Day (International)**
- 02.12. "Hunger nach Gerechtigkeit"**
Westfälische Eröffnung der 60. Aktion von Brot für die Welt
17.00 Uhr, Gelsenkirchen

Termininfos

Wanderausstellung Gott liebt die Fremden – Biblische Herausforderungen und Orientierung für heute



Mi, 05.09. – So, 30.09.

Anlässlich der Interkulturellen Wochen wollen Akteure aus der evangelischen Kirche ein Zeichen setzen für Menschenrechte und gegen Rassismus. Dazu wird im Kirchenkreis Schwelm an drei Orten die Wanderausstellung „Gott liebt die Fremden“ (5.–30. September) gezeigt. Sie erinnert an biblische Migrant *innen wie Abraham oder Maria, Josef und Jesus als Flüchtlingsfamilie und greift Handlungsmöglichkeiten von heute auf. Es wird mehrere Begleitveranstaltungen und Gottesdienste geben. An einem Gesprächsabend am Donnerstag, 6. September (19.00 Uhr), in Schwelm (Petrus-Gemeindehaus) unter dem Titel „Gott liebt die Fremden – und wir? werden MÖWe-Amtsleiterin Annette Muhr-Nelson und Mehrdad Sepehri Fard, Seelsorger für persischsprachige Christen in Westfalen, teilnehmen. MÖWe-Regionalpfarrerin Christina Biere predigt am Sonntag, 16. September (11.00 Uhr), in der Kreuzkirche-Oberbauer in Ennepetal.

Termine der Wanderausstellung:

05.–11.9. Martin-Luther-Haus, Gevelsberger Str. 3, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

12.–21.9. Kreuzkirche Oberbauer, Breckerfelder Str. 141, 58256 Ennepetal

24.–30.9. Christuskirche, Kirchplatz 9, 558332 Schwelm

Mehr zur Ausstellung mit Begleitprogramm und zu Gottesdiensten im Internet: www.kirchenkreis-schwelm.de

Informationen: Kirchenkreis Hattingen-Witten, Katharina Arnold, (arnoldi@kirche-hawi.de) und MÖWe-Regionalpfarrerin Christina Biere (christina.biere@moewe-westfalen.de)

10 Jahre nach der Finanzkrise – Perspektiven aus dem Globalen Süden

Do. 06.09., 14.00 – 18.30 Uhr

Haus der Bildung Bonn, Mühlheimer Platz 1, 53111 Bonn

Die Investmentbank „Lehman Brothers“ ging vor zehn Jahren Pleite und brachte die Fi-



nanzwelt ins Schlingern. Es war der Beginn der schwersten Finanzmarktkrise seit 1929. Wie haben Länder des Globalen Südens die Auswirkungen der Finanzkrise verkraftet und sind die armen Bevölkerungsteile vergessene Leidtragende?

SÜDWIND hat sich beispielhaft mit der gesellschaftlichen und politischen Situation einiger Länder auseinandergesetzt, um Antworten

auf diese Fragen zu finden und aufzuzeigen, dass unbedachte Deregulierung der Finanzmärkte im Norden die Armutssituation der Menschen im Süden erheblich verschärft.

Eine SÜDWIND-Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Bonn.

Internet: www.suedwind-institut.de

Informationen: Eva Maria Reinwald (reinwald@suedwind-institut.de)

Messe FAIR FRIENDS für nachhaltige Lebensstile, Fairen Handel und gesellschaftliche Verantwortung

Do, 06.09. – So, 09.09.

Westfalahallen Dortmund, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund



Die Messe FAIR FRIENDS lädt auch in diesem Jahr wieder ein, die Welt des Fairen Handels und nachhaltigen Lebensstils zu entdecken. Mit der „MÖWe-Bude“ informiert das Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung über seine Arbeit und Themen.

Dazu zählt die Handy-Aktion NRW, die Alt-Geräte sammelt aber auch über Rohstoffe und Menschenrechtsverletzungen bei Produktion und Handel informiert. Dazu gibt es Workshops und Vorträge:

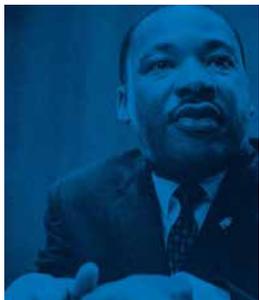
- Coltanabbau in der Demokratischen Republik Kongo (Dr. Jean-Gottfried Mutombo)
- Handy-Aktion NRW (Johanna Schäfer)
- Spiele-Lounge zu MineHandy.
- Veranstaltungen zum Thema „Leben nachhaltig gestalten“

Zugleich findet am 6. September der Fachtag „Faire und nachhaltige Beschaffung – aus der Praxis für die Praxis“ statt. Auf dem Programm stehen neben Vorträgen und Diskussionen etwa zu den Folgen von Kohleimporten auch Upcycling-Workshops, Kochshows und Lesungen.

Informationen: Vera Dwors (vera.dwors@moewe-westfalen.de)

„Unerhört!“ Martin Luther King jr. und die Poor Peoples Campaign – UCC Forum zu Armut und Rassismus

Fr, 07.09. – Sa, 08.09.



Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte

Unter dem Titel „Unerhört!“ – Kirchen, Armut und Rassismus steht das diesjährige UCC-Forum. Die Evangelische Kirche von Westfalen lädt mit der US-amerikanischen Partnerkirche United Church of Christ (UCC) dazu ein, das Verhältnis beider Kirchen zu Armut und Rassismus kritisch zu hinterfragen. Erinnerung wird an den vor 50 Jahren ermordeten Bürgerrechtler Martin Luther King (1929–1968) und seine Kampagne „Poor People's Campaign“. Diese ist im Frühjahr 2018 mit dem Titel „Poor People's Campaign. A National

Call for Moral Revival“ wiederbelebt worden. Dazu wird Reverend Doyle Luckenbaugh (USA) sprechen. Zu dem Forum wird eine Gruppe von 20 UCC-Mitgliedern erwartet.

Informationen: Thomas Krieger (thomas.krieger@moewe-westfalen.de)

Menschen oder Kapital –

Genossenschaften als transformative Kraft oder Nischenangebot im Kapitalismus

Fr, 07.09. – Sa, 08.09.

Akademie Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster

Welche ökonomischen und gesellschaftlichen Auswirkungen haben kooperative Wirtschaftsformen wie Genossenschaften? Dieser Frage gehen Referentinnen und Referenten gemeinsam mit Teilnehmenden in Gesprächen und Arbeitsgruppen nach. Ein Beispiel dafür ist die Arbeit von Oikocredit, eine seit 40 Jahren weltweit agierende Genossenschaft, die bevorzugt Kooperativen im globalen Süden finanziert.

Internet: www.franz-hitze-haus.de

Geht doch weiter! 3. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit von Bonn über Westfalen nach Katowice zur UN-Klimakonferenz

So, 09.09. – So, 09.12.



Menschen verschiedener Konfessionen pilgern wieder gemeinsam, damit die Politik neue Klimaschutzmaßnahmen beschließt. Sie setzen sich dafür ein, dass die Ziele des Pariser Vertrages durch verbindliche Regeln umgesetzt werden, um weitere verheerende Folgen für Mensch und Natur durch den Klimawandel zu verhindern. Der dritte Ökumenische Klimapilgerweg startet in Bonn (9. September) und führt vom 19. bis zum 28. September von Schwelm bis Steinheim durch Westfalen. Die westfälische Präses Annette Kurschuss will eine Etappe des Ökumenischen Pilgerweges für Klimagerechtigkeit mitgehen. Weitere Stationen gehen über Hannover und Berlin zur 24. Weltklimakonferenz im polnischen Katowice (3.-14. Dezember 2018). Beim Klimapilgern werden auch Orte aufgesucht, an denen die Bedrohung des Friedens und die Gefährdung der Schöpfung spürbar werden. Jeden Tag werden Strecken von etwa 25 Kilometer gegangen. Für die Evangelische Kirche von Westfalen unterstützen das Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) sowie das Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG) die Anliegen und Ziele des Klimapilgers.

Internet: www.klimapilgern.de

Informationen: MÖWe-Regionalpfarrer Martin Ahlhaus (martin.ahlhaus@moewe-westfalen.de) und Volker Rotthauwe (volker.rotthauwe@kircheundgesellschaft.de)

Ökofaire Beschaffung von Textilien in der Diakonie –

Herausforderungen, Chancen und Umsetzungsmöglichkeiten

Do, 13.09., 10.00 – 16.00 Uhr

Diakonie Mark-Ruhr, Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen



In Kliniken und Pflegehäusern der Diakonie werden Textilien in großer Menge verwendet. Doch in der globalisierten Textilproduktion werden nachweislich Menschen- und Arbeitsrechte verletzt, dazu kommt die Verseuchung von Gewässern und Böden. Es gibt allerdings Hersteller und Händler, die sozialverantwortlich und umweltverträglich produzierte Textilien anbieten. Der Fachtag der Diakonie Deutschland und der Vereinten Evangelischen Mission befasst sich damit, wie ökofairer Beschaffung von Textilien in der Diakonie möglich sein kann. Solche Produkte werden auch vorgestellt. Das Thema soll explizit aus der unternehmerischen Perspektive beleuchtet werden. In Arbeitsgruppen haben die Teilnehmer*innen Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen mit dem Thema auszutauschen. Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

Informationen: Dietrich Weinbrenner (Weinbrenner-D@vemission.org)

Äthiopien – Ein Land des Hungers? Die Folgen des Klimawandels und Landraubs und wie eine nachhaltige Landwirtschaft trotzdem möglich ist

Do, 13.09., 17.00 – 19.00 Uhr

Haus Landeskirchlicher Dienste, Olpe 35, 44135 Dortmund



In Äthiopien wird immer immer wieder von Dürren oder sintflutartigen Regenfällen heimgesucht. Diese führen zu Ernteausfällen und damit zu Hunger und Unternährung in der Bevölkerung. Die schwierige Ernährungssituation verschlimmert sich dadurch, dass Großinvestoren die Landwirtschaft bestimmen und immer mehr Kleinbauern verdrängen. Ein weiteres Problem sind die Folgen des

Klimawandels. Über die aktuelle Situation und Perspektiven für die Landwirtschaft und Ernährungssicherheit berichtet der Landwirtschaftsexperte Dirk Hillerkus. Er war mehrere Jahre als Berater von Brot für die Welt in Äthiopien tätig und nimmt besonders die Region Gambela in den Blick. Nach dem Vortrag mit anschließender Diskussion wird die Filmdokumentation „Das Grüne Gold“ von Joakim Demmer über Landraub in dem ostafrikanischen Land gezeigt (Beginn 19.00 Uhr). Zu der Veranstaltung im Haus Landeskirchlicher Dienste der Evangelischen Kirche von Westfalen, Olpe 35, lädt das Amt für MÖWe ein.

Informationen: Dirk Hillerkus (dirk.hillerkus@moewe-westfalen.de)

„Was für ein Geschmack!“ – Die Kochaktion aus Anlass des Kirchentags.

Auftakt zu Workshops mit Profi-Köchen

Fr, 14.09., 17.00 – 21.00 Uhr

Ems-Berufskolleg, Am Sandberg 21, 33378 Rheda-Wiedenbrück



Unter dem Titel „Was für ein Geschmack!“ ist ein Kochbuch mit westfälischen Rezepten zum Kirchentag 2019 in Dortmund erschienen. Auf 180 Seiten werden ökofaire Gerichte – passend für jede Jahreszeit – vorgestellt; sie bestehen überwiegend aus regionalen und saisonalen Zutaten. Das Buch ist für sieben Euro erhältlich. Begleitet wird die Aktion mit Koch-Workshops in Kirchengemeinden: Profi-Köche verraten dabei Tipps, wie vielfältig fair und regional gekocht werden kann.

Die Auftaktveranstaltung findet mit Gerald Brunnert (Iserlohn) statt. Dabei wird auch über die weltweite Arbeit von Brot für die Welt für eine gesunde und nachhaltige Ernährung informiert. Die Koch-Aktion von Brot für die Welt und Einrichtungen der Evangelischen Kirche von Westfalen. Weitere Termine und Orte der Workshops sind im Internet unter www.kirchentag-westfalen.de zu finden.

Informationen: Katja Breyer (katja.breyer@moewe-westfalen.de)

„Von meinen Früchten könnt ihr leben“ –

Schöpfungsgottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Olpe, Siegen und Wittgenstein

So, 16.09., 18.00 Uhr

Marienkirche, Löhstraße, 57072 Siegen



Der ökumenische Tag der Schöpfung steht in diesem Jahr unter dem biblischen Leitwort „Von meinen Früchten könnt ihr leben“. Es greift einen Satz aus dem Propheten Hosea auf (Hosea 14,9), wo das künftige Heil für Israel mit zahlreichen Früchten, die aus Gottes Händen kommen, verglichen wird. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland will mit dem Motto dazu anregen, am ökumenischen Tag der Schöpfung und in der Schöpfungszeit (1. September bis 4. Oktober) die Artenvielfalt der

Schöpfung in den Blick zu nehmen. Zum ökumenischen Tag der Schöpfung und in der Schöpfungszeit (1. September bis 4. Oktober) werden bundesweit verschiedene Veranstaltungen, Andachten und Gottesdienste stattfinden.

Internet: www.schoepfungstag.info

Schöpfungsverantwortung im Alevitentum und im Christentum – „Wir lieben die Schöpfung um des Schöpfers willen“

Fr, 21.09. 16.30 – 21.00 Uhr

Alevitische Gemeinde Dortmund, Bayrische Str. 113, 44339 Dortmund-Eving
Aleviten sind die drittgrößte Religionsgemeinschaft nach Christen und Muslimen in Deutschland. Auch in Dortmund gibt es eine Alevitische Gemeinde, die im Dialog mit Christen steht. In der jährlichen Fastenzeit am Anfang des Monats Muharrem beschäftigen sich Aleviten mit ihrer Verantwortung für die Natur. Am letzten Tag des Muharrem-Fastens wollen Aleviten und Christen gemeinsam über die Schöpfung reden und die Natur feiern. Zu Vortrag und Gespräch zum Fastenbrechen lädt die Dortmunder Gemeinde ein. Gesprächspartner sind Pfarrer Friedrich Stiller, Umweltbeauftragter des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund und Aziz Aslandemir, Stellvertretender Vorsitzender der Alevitischen Gemeinde Deutschland e.V. (AABF).

Informationen: Ralf Lange-Sonntag (ralf.lange-sonntag@moewe-westfalen.de)

„Was für ein Geschmack!“ – Die Kochaktion aus Anlass des Kirchentags Präsentation als Fairtrade Kochshow mit Hendrik Meisel und Klaus Hamelmann

Fr, 21.09. 19.00 – 21.00 Uhr

Stadtteilzentrum Pluto, Wilhelmstraße 89a, 44649 Herne

Die Koch-Aktion „Was für ein Geschmack“ mit Profi-Köchen wird auch als Fairtrade Kochshow mit Hendrik Meisel und Klaus Hamelmann präsentiert. Die erste Vorstellung dieser Art, die den Abend der Begegnung beim Kirchentag 2109 in Dortmund schmackhaft machen will, ist in Herne zu sehen.

Informationen: Katja Breyer (katja.breyer@moewe-westfalen.de)

Internationaler Gospelkirchentag „It's getting better“

Fr. 21. – So. 23.09.

Karlsruhe



Tausende Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Welt werden zum Internationalen Gospelkirchentag erwartet, der in diesem Jahr in Karlsruhe stattfindet. Das Motto lautet: „It's getting better“. Der

Internationale Gospelkirchentag gilt als Europas größtes Gospel-Festival. Seit 2002 findet es alle zwei Jahre an wechselnden Orten statt.

Veranstalter: Creative Kirche in Kooperation mit der Evangelischen Landeskirche in Baden, der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, der Evangelischen Kirche in Karlsruhe und der Stadt Karlsruhe.

Informationen: www.gospelkirchentag.de

Gerechter Lohn für alle? – Europatag in Lippstadt

Sa, 22.09.

Jacobikirche, Lange Straße 69a, 59555 Lippstadt

Bei einem Europatag in Lippstadt will sich die evangelische Kirche mit Gewerkschaftsvertretern, Europa-Politikern und dem Weltladen Lippstadt über aktuelle politische sowie gesellschaftliche Entwicklungen innerhalb der Europäischen Union austauschen. Unter dem Titel „Gerechter Lohn für alle?“ soll über Arbeitsmigration aus Osteuropa diskutiert werden. Das Impulsreferat dazu wird die Direktorin der Diakonie in Polen, Wanda Falk, halten. Ein weiteres Thema wird gerechter Lohn durch gerechte Preise beim täglichen Einkauf sein. Als Gesprächspartner bei der Talkrunde über „Raus aus der Nische – Fairtrade im Discounter“ wird Ulrich Pietsch von Fairtrade Deutschland erwartet. Lippstadt zählt zu den Städten, die den Fairen Handel unterstützen und dafür ausgezeichnet worden sind.

Informationen: Gudrun Strathoff (gudrun.strathoff@stadt-lippstadt.de)

„Die gute Botschaft teilen“ –

Vollversammlung der Vereinten Evangelischen Mission in Parabat/Indonesien

22. – 29.09.

Die nächste Vollversammlung der Vereinten Evangelischen Mission findet Ende September in Parabat/Indonesien statt. Die VEM-Mitgliedskirchen versammeln sich unter der Überschrift „Die gute Botschaft teilen – Gnade und Glaube in Aktion“, um gemeinsam Perspektiven zu entwickeln und Beschlüsse zu fassen. Im Vorfeld finden Frauen- und Jugendkonsultationen statt. Pfarrerin Beate Heßler (MÖWe-Fachstelle „Gemeinsam Kirche sein mit Zugewanderten“ und „Ökumenische Frauenarbeit“) wird als Delegierte der deutschen Region der VEM an der Versammlung teilnehmen.

Auftaktveranstaltung: Es geht los: Wege zur Nachhaltigkeit in Dortmund

Mo, 24.09., 16.00 – 19.00 Uhr

Rathaus Dortmund, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund



In Dortmund setzen sich viele Menschen und Initiativen für eine umwelt- und menschengerechte Zukunft ein. Ihr Engagement für mehr Grün in der Stadt, für mehr Radwege, für mehr Naturschutz und Artenvielfalt soll sichtbar werden auf „Wegen zur Nachhaltigkeit“. Das Projekt zum Evangelischen Kirchentag im Juni 2019 in Dortmund wird bei dieser Auftaktveranstaltung vorgestellt. Den Eröffnungsvortrag hält Professor Uwe Schneidewind, Präsident des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie zum Thema „Die transformative Kraft der Städte“. Das Projekt will dazu beitragen, Ideen zu entwickeln und gemeinsam Erlebniswege zu Nachhaltigkeitsthemen gestalten.

Während des Kirchentags 2019, der sich mit den beiden Kernthemen „Leben in der Stadt“ und „Zukunft der Städte“ befassen wird, sollen die Ergebnisse im Zentrum „Stadt und Umwelt“ präsentiert werden. Wie Städte und Siedlungen nachhaltig gestaltet werden können, soll gemeinsam mit Vertretern aus Wissenschaft und Politik diskutiert und beraten werden.

Internet: <https://wegezurnachhaltigkeit.de/>

Informationen: Johanna Schäfer (johanna.schaefer@moewe-westfalen.de)

„5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ –

Zentraler Eröffnungsgottesdienst zum Start der Back-Aktion in Westfalen

So, 30.09., 11.00 Uhr

Große Kirche Aplerbeck, Märtnmannstr. 13, 44287 Dortmund



Brot backen für einen guten Zweck: Konfirmandinnen und Konfirmanden gehen dafür wieder in westfälische Backstuben und machen mit bei der bundesweiten Aktion „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“. Der zentrale Eröffnungsgottesdienst dazu in Westfalen findet in der Evangelischen Georgs-Kirchengemeinde Dortmund in der Großen Kirche Aplerbeck statt. An dem „Gottesdienst mit Biss“ wird auch der Vizepräsident des Zentralverbandes des deutschen Bäckerhandwerks e.V., Heribert Kamm, teilnehmen. Die westfälische Präses Annette Kurschus wird am Montag, 1. Oktober, mit Jugendlichen in einer Bielefelder Bäckerei Teig kneten. Von Erntedank bis zum ersten Advent werden Konfi-Gruppen in ganz Westfalen in Bäckereien gehen, um gemeinsam Brot zu backen. Die Einnahmen aus dem Brotverkauf werden für Projekte des Hilfswerkes Brot für die Welt gespendet. Mit dem Geld unterstützt werden etwa Ausbildungszentren für Jugendliche in El Salvador, Indien und Äthiopien. Bei der Aktion erfahre die Konfis, wie Gleichaltrige in anderen Teilen der Welt leben und gewinnen dabei auch Einblicke in einen handwerklichen Beruf. An der Aktion „5000 Brote“ können sich Konfi-Gruppen und örtliche Bäckereien noch beteiligen.

Anmeldungen: Pädagogisches Institut der EKvW (ku@pi-villigst.de) oder Tel: 02304 755 166

Internet: www.5000-brote.de

Europa-Gottesdienst

So, 30.09., 11.00 Uhr

Gemeindezentrum Christuskirche, Obenstruthstraße 8, 57072 Siegen



Unter dem Thema „Europa mitgestalten“ stellen sich in diesem Gottesdienst vier verschiedene Gemeinden bzw. Initiativen vor, die ökumenische Partnerschaften nach Osteuropa pflegen. Die Beziehungen reichen nach Bulgarien, Polen, Rumänien und Tschechien, wo diakonisch-missionarische Projekte unterstützt werden. Außerdem wird eine Wanderausstellung des Deutschen Kulturforums östliches Europa über mehrere Wochen im Gemeindezentrum zu sehen sein, die die „Reformation im Östlichen Europa“ darstellt. Neben einem Überblick über die Reformationsbewegung des 16. Jahrhunderts nimmt sie auch einzelne Regionen Osteuropas genauer unter die Lupe.

Informationen: MÖWe-Regionalpfarrer Martin Ahlhaus (martin.ahlhaus@moewe-westfalen.de)

Gottesdienst zur Verabschiedung von MÖWe-Regionalpfarrerin Margot Bell

Sa, 07.10., 16.00 Uhr

Gemeinsames Kirchenzentrum Meschede, Kastanienweg 6, 59872 Meschede



Margot Bell war acht Jahre lang als Regionalpfarrerin des Amtes für MÖWe in den Kirchenkreisen Arnsberg und Soest tätig. In dieser Zeit hat sich mit großem Engagement die ökumenische Partnerschaftsarbeit begleitet und den Fairen Handel in der Region mitgestaltet. Zur ihrer Verabschiedung in den Ruhestand findet ein Gottesdienst in Meschede statt.

Informationen: Annette Muhr-Nelson (annette.muhr-nelson@moewe-westfalen.de)

50 Jahre Kirchlicher Entwicklungsdienst – Festgottesdienst in Hannover

Do, 11.10., 17.00 Uhr

Kreuzkirche, Kreuzkirchhof 3, 30159 Hannover

Der Kirchliche Entwicklungsdienst (KED) feiert sein 50-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird mit einem Festgottesdienst in der Kreuzkirche in Hannover gefeiert. Die Predigt hält der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm. Den musikalischen Teil gestaltet der indonesische Chor „Maranatha“. Danach beginnt um 19 Uhr im Hanns-Lilje-Haus ist ein festlicher Empfang. Gastredner ist der ehemalige Generalsekretär des Weltkirchenrates, Konrad Raiser.

Der KED wurde 1968 gegründet. Damals hatte die EKD-Synode in Berlin-Spandau in einem Appell an ihre Gliedkirchen beschlossen, zunächst zwei, später fünf Prozent des Kirchensteueraufkommens für die Aufgaben des Kirchlichen Entwicklungsdienstes zu verwenden. Dabei war nicht nur die konkrete Unterstützung von Menschen im Globalen Süden das Anliegen, sondern auch die Analyse und Bekämpfung der Ursachen für Armut, Menschenrechtsverletzungen und Ungerechtigkeit. Die Informations- und Bildungsarbeit sollte ein wesentlicher Bestandteil dieser Arbeit sein.

Der andere Islam: Die Schiiten – Geschichte und Gegenwart

Do, 11.10., 10.00 Uhr – Fr, 12.10., 13.00 Uhr

Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte

Die Mehrzahl der Musliminnen und Muslime – sowohl weltweit als auch in Deutschland gehören dem sunnitischen Islam an. Die islamische Welt ist allerdings nicht ohne Kenntnisse des schiitischen Islams zu verstehen. Dies betrifft vor allem die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Iran, im Irak oder im Libanon. Auch in Deutschland haben schiitische Einrichtungen eine zum Teil lange Geschichte. Sie melden sich in letzter Zeit häufiger zu Wort. Die Tagung will diesen anderen Islam vorstellen, seine Entwicklung und Theologie in Grundzügen darstellen und auch auf seine zunehmende Präsenz in Deutschland eingehen. Veranstalter sind das Institut für Kirche und Gesellschaft, das Amt für MÖWe der Evangelischen Kirche von Westfalen und die Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW)

Informationen: Ralf Lange-Sonntag (ralf.lange-sonntag@moewe-westfalen.de)

**Friedensgebet des Interreligiösen Forums Lüdenscheid zum Thema „Die Goldene Regel“
Do, 11.10., 17.30 Uhr**

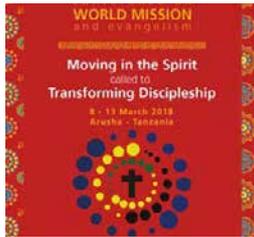
Bürgerforum im Rathaus, Rathausplatz 2, 58507 Lüdenscheid

Die aus der Hebräischen Bibel abgeleitete „Goldene Regel“ ist sowohl für Juden und Christen ein ethischer Grundsatz als auch für Muslime von hoher Bedeutung. In Gespräch und Begegnung, mit Musik und im Gebet, durch Tanz und ein gemeinsames Mahl will das jährliche Friedensgebet des Interreligiösen Forums die Brücken der Verständigung zwischen den Religionen stärken und zum Kennenlernen des jeweils Anderen einladen.

Informationen: MÖWe-Regionalpfarrer Martin Ahlhaus (martin.ahlhaus@moewe-westfalen.de)

**Christsein in einer sich verändernden Welt –
Impulse von der Weltmissionskonferenz in Arusha
Do, 11.10., 19.00 Uhr**

Haus der Kirche, Markgrafenstraße 7, 33602 Bielefeld



Etwa 1.000 Vertreter von Religionen aus allen Kontinenten waren in Arusha/Tansania bei der Weltmissionskonferenz des Ökumenischen Rates der Kirchen (8.-13. März). Sie stand unter dem Motto: „Im Geiste voranschreiten: Zu verwandelnder Nachfolge berufen“. Aus Westfalen hat die Leiterin des Amtes für MÖWe, Pfarrerin Annette Muhr-Nelson, daran teilgenommen. Ihre Eindrücke von der Konferenz schildert sie auf Einladung des MÖWe-Ausschusses Bielefeld.

Informationen: MÖWe-Regionalpfarrerinnen Kirsten Potz (kirsten.potz@moewe-westfalen.de)

**„Zeichen setzen für ein gerechtes Europa!“ – Eröffnungsgottesdienst für die landesweite Kollekte zugunsten der Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ in Westfalen
So, 14.10., 10.00 Uhr**

Ev. Stadtkirchengemeinde Marl, Römerstraße 57, 45772 Marl



Viele Länder im Osten, Südosten und zunehmend auch im Süden bilden Europas neues Armenhaus. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken wurde 1994 als Antwort auf die Not der Menschen in diesen Ländern die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ (HfO) gegründet. Westfälische Kollekten und Spenden ermöglichen Projektförderungen in Gemeinden, in der Diakonie, in der Frauenförderung, in der Bildungs- und Versöhnungsarbeit und im Umweltbereich. Mit den Mitteln unterstützt werden beispielsweise Waisenhäuser, Jugend- und Bildungsstätten, Krankenhäuser, Altenheime, Jugendfreizeitstätten, Frauenhäuser und Kindergärten. Anlässlich der Eröffnung der diesjährigen Kollektenaktion wird zum Festgottesdienst in Marl eingeladen. Es predigt Pfarrer Ulrich Walter. Nach dem Gottesdienst informiert die Aktion über ihre Arbeit.

Internet: www.moewe-westfalen.de/hoffnung_fuer_osteuropa

Informationen: Thomas Krieger (thomas.krieger@moewe-westfalen.de) und Pfarrer Ulrich Walter (ulrich.walter@kk-ekvw.de)

Tipps und Materialien

Kirche und Rechtspopulismus

Wie soll die evangelische Kirche mit rechtspopulistischen Strömungen umgehen? Damit befasst sich eine Tagung der Evangelischen Akademie Villigst am 28./29. September in Schwerte. Es soll geklärt werden, welche Konzepte Kirche, Zivilgesellschaft und Politik im Umgang mit dem Rechtspopulismus haben bzw. brauchen.

[Zur Anmeldung](#)

Barcamp Kirche online 2018: „#digitalekirche – Sei dabei!“

In Köln findet das „Barcamp Kirche online“ vom 28.-30. September statt. Das Motto lautet diesmal: „#digitalekirche – Sei dabei!“. Ehren- und Hauptamtliche in Gemeinden, Kirchenkreisen, Werken und Einrichtungen sind eingeladen, in zahlreichen Sessions miteinander zu diskutieren und sich auszutauschen. Es werden Fragen behandelt wie: „Soll ich mit den Konfis Snapchat machen?“, „Wie gehen Kirche und Glauben digital?“ oder „Wie mache ich mit dem Smartphone gute Videos?“ Und: Es wird der Kino-Film „The Cleaners“ gezeigt. Die Teilnahme ist kostenlos. Hauptveranstaltungsort ist die Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln. Zu dem Barcamp laden die drei evangelischen Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe ein.

Internet: www.barcamp-kirche-online.de/seite/digitalekirche-sei-dabei

Freiwilligendienst in Argentinien, Paraguay oder Italien



Ein Jahr lang die südamerikanische oder sizilianische Lebenswirklichkeit kennenlernen, den Alltag in einer fremden Gemeinde miterleben, Einblicke in andere Gesellschaften bekommen. Das bietet das Diakonische Jahr International jungen Menschen zwischen 18 und 28 Jahren. Der Freiwilligeneinsatz ist in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, für Menschen mit Behinderungen, in Schulen und in der Landwirtschaft möglich.

Der Dienst in Südamerika hat einen entwicklungspolitischen Schwerpunkt. Einsatzplätze werden in kirchlichen Initiativen und Gemeinschaften vergeben, die Teil der diakonischen Arbeit der Iglesia Evangélica del Río de la Plata (IERP) in Argentinien sind. Auf Sizilien werden Einsätze bei der Waldenserkirche im Rahmen des Internationalen Bundesfreiwilligendienstes (IJFD) angeboten.

Bewerbungen für das Ausreisejahr 2019/20 können bis zum 31. Oktober 2018 eingereicht werden. Weitere Informationen zu den Freiwilligendiensten gibt es beim Amt für MÖWe und beim Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Internet: www.diakonisches-jahr-westfalen.de/international

Onlinepetition für humanere Flüchtlingspolitik

Unter dem Titel „Flüchtlingspolitik in Europa: Erst stirbt das Recht, dann der Mensch!“ haben Beatrice von Weizsäcker, Sven Giegold und Ansgar Gilster – alle drei sind Präsidiumsmitglieder des Deutschen Evangelischen Kirchentages (DEKT) – eine Petition zur Flüchtlingspolitik gestartet. Gefordert wird eine „christliche, menschenrechtliche und solidarische Flüchtlingspolitik in Europa“. Sie wendet sich sowohl an die Regierungen in der EU als auch ausdrücklich an die Kirchen.

In dem Aufruf auf der Plattform change.org heißt es, es brauche jetzt klare Worte von der Spitze der Kirchen, mehr Klarheit und Entschiedenheit ohne politische Rücksichtnahmen für eine humanitäre Flüchtlingspolitik. Mehr als 100.000 Menschen haben bereits unterzeichnet, darunter auch die westfälische Präses Annette Kurschus und der rheinische Präses Manfred Rekowski.

[Zur Petition](#)

Mülltrennung und Kehrpflicht – Erklärfilm für Flüchtlinge

Flüchtlinge können seit kurzem durch einen Erklärfilm lernen, wie man in Deutschland eine Wohnung mietet und was man dabei beachten muss. Der achtminütige Animationsfilm „Meine erste Wohnung in Deutschland“ mit Untertiteln in bisher sechs Sprachen wurde von der „Ökumenischen Wohnhilfe im Taunus“ produziert. Er stellt typisch deutsche Anforderungen vor, wie Mülltrennung, Nebenkosten und Kehrpflicht. Der Verein „Ökumenische Wohnhilfe im Taunus“ versucht, Menschen in Wohnungsnot im Main-Taunus-Kreis und im Hochtaunuskreis zu helfen. Dabei wird er von einem Förderverein und den beiden großen Kirchen unterstützt.

Internet: <http://www.wohnhilfe-taunus.de/>

[Zum Erklärfilm](#)

Leitlinien für humanitäre Organisationen

Der Lutherische Weltbund (LWB) und das World Islamic Relief (IRW) haben Leitlinien für humanitäre Organisationen herausgegeben, damit diese bei ihrer Arbeit stärker auf den Glauben und den religiösen Hintergrund der Menschen eingehen können. Ziel ist, humanitäre Aktionen im Katastrophenfall so zu organisieren, dass die Würde der von der Krise betroffenen Menschen gewahrt und ihre religiöse Identität ernst genommen wird. Das Handbuch mit dem Titel „A Faith-Sensitive Approach in Humanitarian Response: Guidance on Mental Health and Psychosocial Programming“ soll sogenannte „faith based organizations“ (FBOs) und säkulare Organisationen in gleicher Weise in ihrer Arbeit mit Flüchtlingen und Gastbergemeinschaften unterstützen.

[Zu den Leitlinien](#)

Westfälische Kirche zum Umgang mit Islam

Im Umgang mit muslimischen Verbänden rät die westfälische Landeskirche zu einem offenen und durchaus kritischen Dialog. Dieser schließe auch Themen ein, „die kontrovers gesehen oder die als Missstände wahrgenommen werden“, heißt es in einer Stellungnahme. Der Austausch mit Muslimen sei ein Beitrag zum gesellschaftlichen Frieden.

[Zur Stellungnahme](#)

„Flugschrift“ zum Reformationstag 2018



Zum Reformationstag 2018 hat die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) eine „Flugschrift“ veröffentlicht. Das 50-Seiten-Magazin lädt dazu ein, gemeinsam mit Partnern aus Gesellschaft, Kultur und Politik den Reformationstag zu feiern. Genutzt werden die Erfahrungen, wie sie beim Reformationsjubiläum 2017 gesammelt worden sind. Viele Beiträge in dem Heft erinnern an Flugschriften, die als Medium der Reformationszeit gelten. Die Inhalte sollen auch in der breiten Öffentlichkeit diskutiert werden. Eine Online-Fassung sowie ergänzende Materialien stehen zum Download bereit. Die Print-Ausgabe kann im Kirchenamt der EKD kostenlos bestellt werden per E-Mail an: jessica.jaworski@ekd.de.

Internet: www.reformationstag2018.de

Neuer Sonn- und Feiertagskalender ist da

Die Liturgische Konferenz hat den neuen evangelischen Sonn- und Feiertagskalender für 2018 bis 2019 veröffentlicht. Der Kalender hilft bei der Gestaltung des Gottesdienstes, informiert über Lesungen und Predigttexte, über Wochensprüche und -lieder, liturgische Farben und Gedenktage.

Internet: <https://www.liturgische-konferenz.de/kalender/kalender.html>

Regionale Kulturbeiträge beim Kirchentag 2019 in Dortmund



Die Evangelische Kirche von Westfalen und der Deutsche Evangelische Kirchentag laden Kulturschaffende sowie Künstlerinnen und Künstler aus Dortmund und Westfalen ein, sich am Regionalen Kulturprogramm während des Kirchentages vom 19. – 23. Juni 2019 in Dortmund zu beteiligen. Mit ihren Arbeiten haben sie die Möglichkeit Position zu beziehen und das biblische Wort „Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18, 19) sowie die Themenfelder des Kirchentages in originellen Beiträgen zu interpretieren. Dazu gehören auch lokale und regionale Bezüge, womit die westfälische Gestaltung des Kulturprogramms erkennbar werden soll. Auch eine finanzielle Förderung ist möglich.

Informationen: Katja Breyer (katja.breyer@moewe-westfalen.de)

Internet: https://www.kirchentag.de/mitwirken/regionales_kulturprogramm

EKD veröffentlicht neue Statistik-Broschüre

Kirche in Zahlen: eine neue EKD-Statistik-Broschüre „Evangelische Kirche in Deutschland – Zahlen und Fakten zum kirchlichen Leben“ ist erschienen. Sie informiert über Mitglieder, Taufen und Kircheneintritte. Darin wird zudem die Bedeutung kirchlicher Arbeit und die Rolle des Ehrenamts beschrieben. Das Heft gibt es zum Download und kann kostenlos im Kirchenamt der EKD unter Telefon 0511/27 96 359 oder per E-Mail an statistik@ekd.de bestellt werden.

Internet: <https://www.ekd.de/statistik>

70 Jahre Weltkirchenrat – Symposium und Gottesdienst in Bonn



Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) feiert sein 70-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums laden die Evangelische Kirche im Rheinland und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

zu einem Symposium mit Festgottesdienst am 8./9. September in die Lukaskirchengemeinde, Kaiser-Karl-Ring 25a, nach Bonn ein.

Der Weltkirchenrat hat seine Mitgliedskirchen dazu eingeladen, mit Gebeten und Liedern zum Jubiläumsjahr beizutragen. Eine Sammlung dieser Gebete und Lieder ist auf der Homepage zu finden.

Internet: <https://www.oikoumene.org/de/wcc70>

Interreligiöser Kalender „Miteinander 2019“



Christen, Juden und Muslime sind eng miteinander verbunden – sie haben mit Stammvater Abraham eine gemeinsame Religionsgeschichte. Doch viele Gläubige wissen nur wenig über die religiösen Feiertage und Riten der Anderen. Der gemeinsame Festkalender „Miteinander 2019“ will die Verständigung zwischen den großen Weltreligionen und Kulturen fördern und Türen öffnen. Zu allen wichtigen Feier- und Gedenktagen der drei großen Religionen gibt

es farbige Fotos mit ausführlichen Erläuterungen sowie Platz für eigene Notizen. Die Texte hat ein interreligiöses Redaktionsteam erarbeitet um Pfarrer Ralf Lange-Sonntag, der im Amt für MÖWe für den Dialog der Religionen zuständig ist und Islambeauftragter der Evangelischen Kirche von Westfalen ist.

Der Interreligiöse Kalender „Miteinander 2019 Juden – Christen – Muslime“ (ISBN 978-3-7858-0736-1) ist als Wandkalender im Format 30 x 28 cm erschienen. Der Kalender wird vom Institut für Kirche und Gesellschaft in Schwerte-Villigst herausgegeben. Er kostet 9,90 Euro und kann im Buchhandel oder beim Luther-Verlag, Cansteinstraße 1, 33647 Bielefeld, bestellt werden.

[Bestellformular](#)

Wir stellen uns vor

Unser Team in Dortmund

Eine Zusammenarbeit von Fach- und Regionalstellen in allen Kirchenkreisen Westfalens.



Leitung

Annette Muhr-Nelson, Pfarrerin
Arbeitsschwerpunkte:
Grundsatzfragen Mission
und Ökumene (VEM, Catholica, ACK)
Telefon: 0231 5409-72

E-Mail: annette.muhr-nelson@moewe-westfalen.de



Fachstelle Gemeinsam Kirche sein mit Zugewanderten und Ökumenische Frauenarbeit

Beate Heßler, Pfarrerin
Arbeitsschwerpunkte:
Interkulturelle Öffnung von Kirchen,
Ökumenische Frauenarbeit

Telefon: 0231 5409-74

E-Mail: beate.hessler@moewe-westfalen.de



Fachstelle Europa und UCC

Thomas Krieger, Dipl.rer.soc.
stellv. Leiter des Amtes für MÖWe
Arbeitsschwerpunkte: West-, Mittel-
und Osteuropa, Aktion „Hoffnung für
Osteuropa“, UCC-Partnerschaft (USA)

Telefon: 0231 5409-77

E-Mail: thomas.krieger@moewe-westfalen.de



Fachstelle Entwicklungspolitik

Katja Breyer, Diplom-Forstingenieurin | Arbeitsschwerpunkte:
Entwicklungspolitik, Brot für die
Welt, Kirchlicher Entwicklungsdienst, ABP-Westfalen

Telefon: 0231 5409-73

E-Mail: katja.breyer@moewe-westfalen.de



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dirk Johnen, Redakteur
Ansprechpartner bei Fragen zur
Arbeit des Amtes für MÖWe, zu
Veranstaltungen sowie für
Medienvertreter

Telefon: 0231 5409-293

E-Mail: dirk.johnen@moewe-westfalen.de



Fachstelle Globales Lernen

Johanna Schäfer, Diplom-Regionalwissenschaftlerin Lateinamerika
Arbeitsschwerpunkte: Kinder und
Jugend, Brot für die Welt

Telefon: 0231 5409-76

E-Mail: johanna.schaefer@moewe-westfalen.de



Christlich-Islamischer Dialog / Interreligiöser Dialog

Ralf Lange-Sonntag
Arbeitsschwerpunkte: Dialog mit
Muslimen und anderen Religionen.

Telefon: 0231 5409-13

E-Mail: ralf.lange-sonntag@moewe-westfalen.de



Fachstelle Südafrika Forum NRW

Vera Dwors, Diplom-Geographin
Arbeitsschwerpunkte: Entwicklungspolitische Bildungsarbeit,
Südafrika Forum NRW

Telefon: 0231 5409-71

E-Mail: vera.dwors@moewe-westfalen.de



Mitarbeiterinnen der Verwaltung des Amtes für MÖWe (v.l.):

Elke Schütte, Telefon: 0231 5409-78,

elke.schuette@moewe-westfalen.de

Andrea Wiesemann, Telefon: 0231 5409-70,

andrea.wiesemann@moewe-westfalen.de

Gabriele Pawlowski, Telefon: 0231 5409-75,

gabriele.pawlowski@moewe-westfalen.de

Gabriele Walz, Telefon: 0231 5409-79,

gabriele.walz@moewe-westfalen.de



Projektstelle für ökumenische Partnerschaften

Dirk Hillerkus, Diplom-Agraringenieur / Master of Business Administration | Arbeitsschwerpunkte:
Landwirtschaft, Welternährung,

Projektmanagement

Telefon: 0231 5409-16

E-Mail: dirk.hillerkus@moewe-westfalen.de

Unser Team in den Regionen



Kirchenkreise Hamm, Unna, Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg
Pfarrer Dr. Jean-Gottfried Mutombo
Mozartstr. 18-20, 59423 Unna
Telefon: 02303 288-134

E-Mail: jean-gottfried.mutombo@moewe-westfalen.de



Kirchenkreise Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Recklinghausen
Pfarrer Klaus Göke –
außerdem ist Klaus Göke
Gemeindepfarrer in Bottrop.
Hovermannstr. 10, 46242 Bottrop

Telefon: 02041 762524

E-Mail: klaus.goeko@moewe-westfalen.de



Kirchenkreise Herford, Minden, Lübbecke und Vlotho
Pfarrer Dr. Christian Hohmann
Werfelweg 26, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon: 05731 7448695

E-Mail: christian.hohmann@moewe-westfalen.de



Kirchenkreise Bochum, Gelsenkirchen-Wattenscheid und Herne
Pfarrer Martin Domke –
außerdem ist Martin Domke Leiter
des Eine-Welt-Zentrums Herne:
www.ewz-herne.de

Overwegstr. 31, 44625 Herne, Telefon: 02323 99497-18

E-Mail: martin.domke@moewe-westfalen.de



Kirchenkreise Bielefeld, Gütersloh, Halle, Paderborn und Bildungszentrum Bielefeld-Bethel der VEM
Pfarrerinnen Kirsten Potz
Grete-Reich-Weg 9, 33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-4527

Telefon: 05204 9229964

E-Mail: kirsten.potz@moewe-westfalen.de



Kirchenkreise Dortmund, Hagen, Hattingen-Witten und Schwelm
Christina Biere
Olpe 35, 44135 Dortmund
Telefon: 0231 5409-17

E-Mail: christina.biere@moewe-westfalen.de



Kirchenkreise Arnberg und Soest
Pfarrerinnen Margot Bell –
außerdem ist Margot Bell Diakoniefarrerinnen des Kirchenkreises Soest.
Brehmweg 2, 59557 Lipstadt
Telefon: 02941 9689470

E-Mail: margot.bell@moewe-westfalen.de



Kirchenkreise Iserlohn, Lüdenscheid-Plettenberg, Siegen und Wittgenstein
Pfarrer Martin Ahlhaus
Kampweg 2, 58566 Kierspe
Telefon: 02269 927621

E-Mail: martin.ahlhaus@moewe-westfalen.de